

Ratsmitglied
Daniel Molloisch
Christinenstraße 106
44575 Castrop-Rauxel
☎ 02305 / 544108
📠 02305 / 544109

16. März 2007

Pressemitteilung

Lösungsvorschläge für Karlstraße müssen her!

Im Oktober 2006 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Tempo 30 Zone im Bereich der Karlstraße in Obercastrop einzurichten. Hintergrund dieses Auftrages war die Verbesserung der problematischen Verkehrssituation an dieser Straße. Durch die seit Jahren betriebene bauliche Nachverdichtung in diesem Gebiet (Neubauten an der Ziegelstraße und Am Wiedehagen) hat sich das Verkehrsaufkommen in diesem Straßenabschnitt deutlich erhöht. Konflikte zwischen Durchgangs-, Anwohner- und vor allem Fußgängerverkehr sind an der Tagesordnung. Die Politik sah hier aufgrund eines Antrags von Rot-Grün einstimmig im Betriebsausschuss 1 Handlungsbedarf. Wenn sich nun der Landebetrieb Straßenbau der Einrichtung einer Tempo 30 Zone in diesem Abschnitt verweigert, ist die Verwaltung aufgefordert, andere Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung zu prüfen.

„Es hat lange gedauert, bis an der Cottenburgstraße endlich die Schulwegsicherung verbessert werden sollte. Baubeginn ist bekanntlich im Frühjahr. Ich erwarte von der Verwaltung Vorschläge, wie sie das Problem Karlstraße angehen will!“, so

Ratsvertreter Daniel Molloisch. Für ihn ist es unverständlich, dass 2 Kilometer weiter in Herne auf der Karlstraße - nun als Mont-Cenis-Straße - durchgehend Tempo 30 vorgeschrieben ist. Der Status quo sei untragbar, da vor allem am Wochenende bei Fußballspielen auf der Erin-Kampfbahn die Verkehrssituation sehr angespannt sei.

„Die Menschen erwarten Lösungen und es gibt immer mehr als eine Alternative. Wenn keine 30-Zone möglich ist, dann vielleicht eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 in den problematischen Abschnitten der Straße“, schlägt Molloisch vor.

Ich bitte um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Daniel Molloisch